



9 - MONATSBERICHT 2003

USU Software AG

9-Monatsbericht 2003 <i>in TEUR, mit Ausnahme der Angabe der Mitarbeiterzahl</i>	2003	2002	
	01.01.-30.09.2003	01.01.-30.09.2002	01.01.-30.09.2002 <i>Pro forma</i>
UMSATZERLÖSE	14.758	14.000	18.438
EBITDA	-2.942	-20.994	-22.534
EBIT	-3.808	-40.402	-43.430
JAHRESÜBERSCHUSS	-2.263	-38.597	-43.939
ERGEBNIS JE AKTIE (EUR)	-0,13	-2,53	-2,55
ANZAHL DER MITARBEITER ZUM ENDE DER PERIODE	229	304	304

USU Software AG
 Spitalhof
 D-71696 Möglingen
 Tel. +49.7141.4867-0
 Fax +49.7141.4867-20
www.usu-software.de

Investor Relations
 Bernhard Oberschmidt
 Falk Sorge
 Tel. +49.7141.4867-351
 Fax +49.7141.4867-108
investor@usu-software.de

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,
liebe Leserinnen und Leser,

im dritten Quartal 2003 konnte die USU Software AG im Beratungsumfeld eine tendenzielle Erholung verzeichnen. Diese positive Entwicklung zeigte sich sowohl im Bereich Business Solutions als auch im Bereich IT-Controlling. Dem gegenüber steht ein weiterhin verhalten laufendes Lizenzgeschäft. Der Umsatz des dritten Quartals 2003 blieb insofern nahezu auf Vorjahresniveau. Im 9-Monatszeitraum 2003 lag der Umsatz bei insgesamt 14,8 Mio. Euro (Vj.: 14,0 Mio. Euro, Pro forma-Vj.: 18,4 Mio. Euro).

Das Nettoergebnis summierte sich im dritten Quartal 2003 auf -1,2 Mio. Euro (Vj.: -28,6 Mio. Euro). Damit konnte das Ergebnis gegenüber dem Vorjahr deutlich verbessert werden, gleichwohl verfehlte die Gesellschaft das Ziel, bereits im dritten Quartal 2003 ein nahezu ausgeglichenes Ergebnis zu erwirtschaften. Das 9-Monatsergebnis 2003 betrug in Summe -2,3 Mio. Euro (Vj.: -38,6 Mio. Euro, Pro forma-Vj.: -43,9 Mio. Euro).

Für die kommenden Quartale ergeben sich wichtige Impulse aus dem Knowledge-Bereich des Geschäftsfeldes Business Solutions, aber auch aus dem Produktgeschäft im Geschäftsfeld IT-Controlling. So zeigen die Projekte für das kommunale Call Center der Stadt Köln oder FAG Kugelfischer, dass die Gesellschaft mit ihren Knowledge Business-Lösungen den richtigen Marktansatz verfolgt. Beide Kunden erhielten für die mit der USU Software AG umgesetzten Projekte, in welchen die Lösungskomponenten von USU als Basistechnologie dienten, namhafte Auszeichnungen. Mit der Produktsuite Valuemation hat sich die Gesellschaft zudem in einem zunehmend wachsenden Markt positioniert. Dabei bietet die USU Software AG in Zeiten der Kostendiskussionen ein Produkt, welches neben der IT-Verwaltung auch die Transparenz der IT-Kosten abbilden kann und somit eine Kostenoptimierung ermöglicht. In diesem Geschäftsfeld erwartet die Gesellschaft positive Effekte durch den Ausbau des USU-Partnernetzwerkes, zu dem seit dem dritten Quartal 2003 auch die Telekom-Tochter T-Systems gehört.

Nach drei rezessiven Jahren erwarten die führenden Forschungsinstitute für das Jahr 2004 erstmals wieder ein deutliches gesamtwirtschaftlichen Wachstum sowohl in Deutschland als auch in Europa in Höhe von 1,7%. Dabei prognostizieren die Institute auch die Ausweitung der Unternehmensinvestitionen. Bei einem Nachlassen des Investitionsstaus im IT-Markt rechnet der Vorstand für das kommende Jahr mit einem zumindest stabilen Umsatz im Bereich von 16,0 bis 18,0 Mio. Euro. Beim Ergebnis visiert der Vorstand für das Jahr 2004 infolge der durchgeführten Maßnahmen zur Kostenreduzierung einen Jahresüberschuss von 1,0 bis 1,5 Mio. Euro an.

Ihr
Bernhard Oberschmidt
Sprecher des Vorstands der USU Software AG

Der Berichtszeitraum umfasst die ersten drei Quartale 2003, die aus den neun Monaten vom 1. Januar 2003 bis zum 30. September 2003 bestehen. Entsprechend besteht der Vergleichszeitraum des Vorjahres aus den neun Monaten vom 1. Januar 2002 bis zum 30. September 2002. Dabei erfolgte im Vorjahr eine Konsolidierung der USU AG zum 11. März 2002.

Um die Vergleichbarkeit der Angaben für die ersten drei Quartale 2003 mit jenen der Vergleichsperiode des Vorjahres zu gewährleisten, werden zusätzliche Pro forma-Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen, welche eine Pro forma-Konsolidierung der USU AG zum 1. Januar 2002 darstellen.

Wirtschaftsentwicklung. Im Euroraum gab es im dritten Quartal 2003 nach Untersuchungen der Arbeitsgemeinschaft deutscher wirtschaftswissenschaftlicher Forschungsinstitute e.V. nach drei Jahren der Stagnation wieder Anzeichen für eine konjunkturelle Erholung. In Deutschland ist die gesamtwirtschaftliche Entwicklung demgegenüber noch äußerst verhalten. Neben der deutlichen Aufwertung des Euro und der damit verbundenen Auswirkungen auf den Export wirkt sich vor allem die schwache Binnenkonjunktur belastend auf die deutsche Wirtschaftsentwicklung aus.

Branchenentwicklung. Weltweit musste der IT-Markt nach dem deutlichen Rückgang im Jahr 2002 auch in diesem Jahr einen rückläufigen Trend verzeichnen. Für das Gesamtjahr 2003 erwartet der Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e.V. (BITKOM) für Westeuropa ein um 0,7% gesunkenes IT-Marktvolumen. Für den deutschen IT-Markt wird ein Rückgang um 2,0% prognostiziert.

Geschäftsentwicklung. Die USU Software AG konnte im dritten Quartal 2003 die Auslastung im Beratungsgeschäft deutlich verbessern. Aufgrund des anhaltenden Investitionsstaus im IT-Markt verzeichnete die Gesellschaft jedoch ein weiterhin schwaches Lizenzgeschäft. Infolge der Umsatzverschiebung vom margenstarken Lizenzgeschäft zum niedermargigen Beratungsgeschäft konnte trotz einer Umsatzsteigerung gegenüber dem zweiten Quartal 2003 keine Ergebnisverbesserung erzielt werden. Aufgrund dieser Entwicklung wurden im dritten Quartal 2003 zusätzliche Strukturanpassungen vorgenommen, um die Konzernstruktur an die Geschäftsentwicklung anzupassen. In diesem Zusammenhang wurden die Mitarbeiterressourcen reduziert und Zentralfunktionen im Konzern gebündelt. Durch diese Maßnahmen fielen im dritten Quartal zusätzliche Aufwendungen und Rückstellungen in Höhe von 0,5 Mio. Euro an. Zudem wurden zusätzliche Einsparmaßnahmen im Personalkosten- und Sachkostenbereich eingeleitet und die Beteiligungsstruktur des Konzerns gestrafft.

Umsatz- und Ergebnisentwicklung. Konzernweit erzielte die USU Software AG im dritten Quartal 2003 einen Umsatz von 4,8 Mio. Euro (Vj.: 4,9 Mio. Euro). Trotz der im Laufe des dritten Quartals 2003 angefallenen zusätzlichen Aufwendungen infolge der eingeleiteten Strukturanpassungen verbesserte die Gesellschaft in den Monaten Juli bis September 2003 das Nettoergebnis gegenüber dem Vorjahr deutlich auf -1,2 Mio. Euro (Vj.: -28,6 Mio. Euro). Im 9-Monatszeitraum 2003 betrug der konzernweite Umsatz der USU Software AG 14,8 Mio. Euro (Vj.: 14,0 Mio. Euro, Pro forma-Vj.: 18,4 Mio. Euro). Davon entfielen 8,5 Mio. Euro auf das Segment Business Solutions sowie 6,2 Mio. Euro auf das Segment IT-Controlling.

Die Herstellkosten des Umsatzes wurden von 11,8 Mio. Euro im Vorjahr (Pro forma-Vj.: 14,8 Mio. Euro) auf nunmehr 10,4 Mio. Euro gesenkt. Gleichzeitig konnten die Marketing- und Vertriebs-, Forschungs- und Entwicklungs- sowie Allgemeine und Verwaltungskosten im 9-Monatszeitraum 2003 deutlich auf 8,6 Mio. Euro (Vj.: 18,5 Mio. Euro, Pro forma-Vj.: 22,3 Mio. Euro) reduziert werden.

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) verbesserte sich insgesamt auf -2,9 Mio. Euro (Vj.: -21,0 Mio. Euro, Pro forma-Vj.: -22,5 Mio. Euro). Unter Berücksichtigung der Abschreibungen auf Geschäfts- und Firmenwerte, Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände in Höhe von 0,9 Mio. Euro (Vj.: 19,4 Mio. Euro, Pro forma-Vj.: 20,9 Mio. Euro) summierte sich das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) auf -3,8 Mio. Euro (Vj.: -40,4 Mio. Euro, Pro forma-Vj.: -43,4 Mio. Euro). Auch unter Berücksichtigung der Restrukturierungskosten und Sondereffekte des Vorjahres in Höhe von 12,9 Mio. Euro sowie der ebenfalls im Vorjahr vorgenommenen außerplanmäßigen Goodwill-Abschreibungen von 15,1 Mio. Euro (Pro forma-Vj.: 16,0 Mio. Euro) spiegelt sich die signifikante Reduzierung der Kostenbasis positiv in diesem Ergebnis wider.

Unter Einbeziehung der Zinsen sowie sonstiger Erträge und Aufwendungen in Höhe von insgesamt 1,9 Mio. Euro (Vj.: 1,9 Mio. Euro, Pro forma-Vj.: 2,1 Mio. Euro) betrug das Ergebnis vor Zinsen (EBT) -2,3 Mio. Euro (Vj.: -38,6 Mio. Euro, Pro forma-Vj.: -41,6 Mio. Euro). Das Nettoergebnis belief sich auf -2,3 Mio. Euro (Vj.: -38,6 Mio. Euro, Pro forma-Vj.: -43,9 Mio. Euro).

Bei einer durchschnittlichen Aktienanzahl von 17.211.186 Aktien (Vj.: 15.240.550 Aktien, Pro forma-Vj.: 17.211.186 Aktien) lag das Ergebnis pro Aktie im 9-Monatszeitraum 2003 bei -0,13 Euro (Vj.: -2,53 Euro pro Aktie, Pro forma-Vj.: -2,55 Euro pro Aktie).

9-Monatsbericht 2003 VERGLEICH: IST- UND PRO FORMA- GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG <i>in TEUR</i>	2003	2002	
	IST	IST	PRO FORMA
	01.01.2003 - 30.09.2003	01.01.2002 - 30.09.2002	01.01.2002 - 30.09.2002
Umsatzerlöse	14.758	14.000	18.438
Herstellungskosten	-10.380	-11.779	-14.797
Bruttoergebnis vom Umsatz	4.378	2.221	3.641
Marketing- und Vertriebskosten	-3.622	-6.179	-8.134
Allgemeine und Verwaltungskosten	-2.672	-7.604	-9.002
Forschungs- und Entwicklungskosten	-2.333	-4.742	-5.133
Abschreibungen auf den Geschäfts- oder Firmenwert	0	-15.119	-16.015
Restrukturierung	0	-7.793	-7.793
Außerplanmäßige Abschreibungen auf Anlagevermögen	0	-1.389	-1.389
Aufwand aus Mitarbeiterbeteiligungsprogramm	97	87	87
Betriebsergebnis	-4.152	-40.518	-43.738
Zinserträge/-aufwendungen	1.555	1.750	1.825
Beteiligungserträge	0	0	-15
Erträge/Aufwendungen aus nach der Equity- Methode bilanzierten Finanzanlagen	0	5	0
Währungsgewinne/-verluste	8	0	0
Sonstige Erlöse/Aufwendungen	339	116	308
Ergebnis vor Steuern (und Minderheitenanteilen)	-2.250	-38.647	-41.620
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-67	-315	-2.689
Außerordentliche Erträge/Aufwendungen	-3	0	0
Ergebnis vor Minderheitenanteilen	-2.320	-38.962	-44.309
Minderheitenanteile	57	365	370
Überschuss / Fehlbetrag	-2.263	-38.597	-43.939
Ergebnis je Aktie	-0,13	-2,53	-2,55
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien	17.211.186	15.240.550	17.211.186
EBIT	-3.808	-40.402	-43.430
EBITDA	-2.942	-20.994	-22.534

Bilanzstruktur. Zum 30. September 2003 baute die Gesellschaft die Verbindlichkeiten im Vergleich zum Ende des Geschäftsjahres 2002 konzernweit um 5,0 Mio. Euro auf 8,0 Mio. Euro (Vj.: 13,0 Mio. Euro) ab. Gleichzeitig führte der Fehlbetrag der ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2003 zu einem reduzierten Eigenkapital von 71,6 Mio. Euro (31. Dezember 2002: 72,9 Mio. Euro). Dadurch bedingt reduzierte sich die Konzernbilanzsumme zum Ende des dritten Quartals 2003 auf 79,6 Mio. Euro (31. Dezember 2002: 86,4 Mio. Euro). Die Eigenkapitalquote betrug 89,9% (31. Dezember 2002: 84,4%).

Auf der Aktivseite führte die Reduzierung der Verbindlichkeiten sowie der 9-Monatsfehlbetrag 2003 zu einem entsprechenden Liquiditätsabfluss. Zudem reduzierten sich die liquiden Mittel im Vergleich zum 31. Dezember 2002 um insgesamt 1,6 Mio. Euro durch den im 2. Quartal 2003 erfolgten Kauf von 165.000 Aktien der USU AG sowie sonstige Aufwendungen, welche im Rahmen der angestrebten vollständigen Übernahme der USU AG anfielen. Aufgrund der Fälligkeit von Wertpapieren des Umlaufvermögens in Höhe von insgesamt 12,9 Mio. Euro stiegen die liquiden Mittel am Ende des dritten Quartals 2003 in Summe auf 17,3 Mio. Euro (31. Dezember 2003: 12,0 Mio. Euro) an.

Die gesamten liquiden Mittel und Kapitalanlagen summierten sich zum Ende des dritten Quartals 2003 auf 47,8 Mio. Euro (31. Dezember 2002: 55,3 Mio. Euro).

Investitionen. Im dritten Quartal 2003 wurden Wertpapiere des Umlaufvermögens in Höhe von 12,9 Mio. Euro fällig, welche durch die Veräußerung einen entsprechenden Mittelzufluss erbrachten. Dem gegenüber standen die im Vorquartal vorgenommenen Investitionen in Firmenkäufe in Höhe von 1,9 Mio. Euro im Rahmen der beabsichtigten vollständigen Übernahme der USU AG sowie sonstige Investitionen in Sachanlagen, immaterielle Vermögensgegenstände und Wertpapiere in Höhe von insgesamt 0,2 Mio. Euro. Dadurch bedingt ergaben sich für den gesamten 9-Monatszeitraum 2003 Nettoeinnahmen aus dem Investitionsbereich in Höhe von 10,8 Mio. Euro (Vj.: -33,1 Mio. Euro). Die Investitionen des Vorjahres spiegeln im Wesentlichen den Erwerb der Konzerntochter USU AG wider.

Forschung und Entwicklung. Im Bereich Forschung und Entwicklung konzentrierte sich die USU Software AG im dritten Quartal 2003 auf die Entwicklung des Releases 2.2 der Valuation Suite des Bereichs IT-Controlling. Neben den planmäßigen Funktionserweiterungen flossen zudem die aus Best Practise Groups hervorgegangenen Verbesserungsvorschläge in die neue Version ein. Im Bereich Business Solutions wurden die Knowledge Management-Lösungskomponenten weiterentwickelt. Die kumulierten Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen betragen in den ersten 9 Monaten des Geschäftsjahres 2003 insgesamt 2,3 Mio. Euro (Vj.: 4,7 Mio. Euro, Pro-forma-Vj.: 5,1 Mio. Euro).

Auftragslage. Im dritten Quartal 2003 entschieden sich zahlreiche Kunden wie beispielsweise MTU, ASPECTA oder die Stadt Köln für die Produkte und Lösungen der USU Software AG. Zudem vereinbarten USU und die Telekom-Tochter T-Systems im Rahmen einer Partnerschaft die Zusammenarbeit beim IT-Kostencontrolling. Damit hat die Gesellschaft ihr Partnernetzwerk um einen wichtigen strategischen Partner erweitert.

Der konzernweite Auftragsbestand der USU Software AG war im dritten Quartal 2003 saisonal bedingt rückläufig und betrug zum 30. September 2003 insgesamt 5,3 Mio. Euro (Vj.: 6,7 Mio. Euro). Der Rückgang im Vergleich zum Vorjahr resultiert dabei vor allem aus der Auslagerung nicht mehr zum Kerngeschäft bestehender Portfoliobestandteile sowie der weiterhin vorherrschenden verhaltenen Investitionsbereitschaft der Unternehmen in die Informationstechnologie.

Mitarbeiter. Zum Ende des dritten Quartals 2003 waren bei der USU Software AG konzernweit 229 Mitarbeiter (Vj.: 304) beschäftigt. Die Reduzierung der Belegschaft um 25% resultiert dabei aus der im Vorjahr durchgeführten Umstrukturierung der Gesellschaft. Im Vergleich zum Vorquartal ergab sich ein Rückgang des Personalstammes um knapp 5%.

Aufgeteilt nach Funktionsbereichen beschäftigte die USU Software-Gruppe 86 Mitarbeiter im Bereich Beratung und Services, 73 Mitarbeiter im Bereich Forschung und Entwicklung, 42 Mitarbeiter im Zentralbereich sowie 28 Mitarbeiter im Bereich Vertrieb und Marketing.

Aufgrund der weiterhin schwierigen Marktsituation und der dadurch bedingten anhaltenden Umsatzstagnation bei der USU Software AG wurden im dritten Quartal 2003 zusätzliche Maßnahmen zur Kostenreduzierung ergriffen und die Mitarbeiterressourcen angepasst. Für das kommende Jahr plant die Gesellschaft mit einem Personalstamm von konzernweit knapp 200 Mitarbeitern.

USU Software Aktie. Die USU Software-Aktie (ISIN DE0007804700 // WKN 780470) tendierte in der ersten Hälfte des dritten Quartals leicht schwächer. Im weiteren Verlauf musste ab Mitte August 2003 ein deutlicher Rückgang des Aktienkurses der USU Software AG verzeichnet werden. Dabei markierte die Aktie am Handelsplatz Frankfurt ein neues Allzeittief von 3,06 Euro. Im weiteren Verlauf setzte eine Gegenbewegung ein und führte zu einer Erholung der USU Software-Aktie. Zum Quartalsende am 30. September 2003 lag der Aktienkurs der Gesellschaft bei 3,69 Euro.

Der DAX setzte ebenso wie der Technology All Share im dritten Quartal 2003 seinen positiven Trend fort. Im Betrachtungszeitraum erreichte der DAX bei einem sehr volatilen Verlauf einen Wertzuwachs von gut 1,1% auf 3.256,78 Punkte (30. Juni 2003: 3.220,58 Punkte), der Technology All Share konnte überproportional um 12,2% auf 588,90 Punkte (30. Juni 2003: 516,98 Punkte) zulegen.

Eintragung der Namensänderung. Mit Wirkung zum 6. August 2003 erfolgte die Eintragung der Beschlüsse der Hauptversammlung vom 12. Juni 2003 zu den Satzungsänderungen der Gesellschaft. Dies betrifft insbesondere die Namensänderung der Gesellschaft in „USU Software AG“ (vormals: USU-Openshop AG) sowie die Verkleinerung des Aufsichtsrates von sechs auf drei Mitglieder. Gleichzeitig wurden die Satzungsänderungen eingetragen, die der Anpassung der Satzung an gesetzliche Regelungen dienen.

Straffung der Konzernaktivitäten. Im Rahmen der Konzentration auf die Kernthemen IT-Controlling und Business Solutions hat die Gesellschaft ihr Produktportfolio sowie die Konzernstruktur weiter gestrafft. Nachdem die USU Software AG bereits im vergangenen Jahr die Entwicklung und den Vertrieb der Sparten Shopsysteme und eBusiness sowie eProcurement an die Wilken-Gruppe ausgegliedert und mit ihr eine exklusive Lizenzpartnerschaft geschlossen hatte, wurden diese Software- und Markenrechte nunmehr an die Wilken-Gruppe veräußert. Der Anteil dieser Sparte am Gesamtumsatz der USU Software-Gruppe war nur gering.

Zudem wurden zur Vereinfachung der Konzernstruktur die beiden inaktiven Tochtergesellschaften OpenShop Capital GmbH, Ulm, sowie PSS Informationssysteme GmbH, Ludwigsburg, mit Wirkung zum 1. Januar 2003 auf die USU Software AG verschmolzen.

In einem weiteren Schritt wurde ferner der 51%-Anteil an der Knowledge Text Software GmbH & Co. KG, einem Joint Venture von USU und der texttech Informationsmanagement und Texttechnologie Leipzig GmbH, veräußert. texttech wird zukünftig die Weiterentwicklung der Grundlagentechnologie zur automatischen Textanalyse und Themennetzerstellung (Topic MapBuilder) großer unstrukturierter Datenbestände vollständig fortführen. Gleichzeitig behält USU die exklusiven weltweiten Vertriebsrechte am Topic MapBuilder, der im Rahmen von Knowledge Business-Lösungen der Gesellschaft zusammen mit dem USU KnowledgeMiner zum Einsatz kommt.

Ausblick und Prognosebericht. In ihrem aktuellen Herbstgutachten bestätigt die Arbeitsgemeinschaft deutscher wirtschaftswissenschaftlicher Forschungsinstitute e.V. die nach wie vor verhaltene konjunkturelle Entwicklung in Europa sowie insbesondere in Deutschland. Dennoch würden eine Reihe von Frühindikatoren darauf hindeuten, dass eine konjunkturelle Erholung einsetzen werde. Insbesondere für das Jahr 2004 wird aufgrund des Abklingens der Effekte der Euroaufwertung und einer stärkeren Auslandsnachfrage mit einer Steigerung der Exporte gerechnet, welche sich positiv auf die Binnenwirtschaft auswirken werde. Zudem prognostizieren die Forschungsinstitute, dass die Unternehmen aufgrund positiver Absatz- und Ertragsperspektiven die eigenen Investitionen ausweiten werden. Vor diesem Hintergrund erwarten die Institute, dass das reale Bruttoinlandsprodukt (BIP) in Europa im Jahr 2003 um 0,4% und im Jahr 2004 um 1,7% zulegen wird. Für Deutschland wird mit einem lediglich stagnierenden BIP im Jahr 2003 gerechnet, wobei aufgrund der positiven Frühindikatoren für das Jahr 2004 ein BIP-Wachstum von 1,7% prognostiziert wird.

Aufgrund der aktuell noch verhaltenen Rahmenbedingungen und der nach wie vor schwierigen Situation im Lizenzgeschäft erwartet der Vorstand für das vierte Quartal 2003 ein nochmals leicht negatives Nettoergebnis und insofern auf Jahresbasis einen Verlust im Geschäftsjahr 2003. Dennoch wird die Gesellschaft im laufenden Geschäftsjahr ein signifikant verbessertes Nettoergebnis im Vergleich zum Vorjahr erzielen.

Für das Geschäftsjahr 2004 rechnet der Vorstand in einem leicht positiven Marktumfeld mit einer Stabilisierung des Umsatzes im Bereich von 16,0 bis 18,0 Mio. Euro, zu dem auch der weitere Ausbau des Partnernetzwerkes beitragen soll. Aufgrund der durchgeführten Maßnahmen zur Kostenreduzierung erwartet der Vorstand für das Jahr 2004 ein positives Nettoergebnis in Höhe von 1,0 bis 1,5 Mio. Euro.

USU Software AG

Der Vorstand

AKTIVA <i>in TEUR</i>	9-Monatsbericht	Jahresabschluss
	30.09.2003	31.12.2002
Kurzfristige Vermögensgegenstände		
Liquide Mittel	17.340	12.001
Wertpapiere des Umlaufvermögens	30.467	43.344
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen abzüglich Wertberichtigungen	3.958	5.680
Forderungen im Verbundbereich	43	0
Nicht abgerechnete unfertige Leistungen	1.281	296
Vorräte	0	0
Geleistete Anzahlungen	29	0
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände	4.218	4.460
Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt	57.336	65.781
Langfristige Vermögensgegenstände		
Sachanlagevermögen	377	649
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.647	2.199
Geschäfts- oder Firmenwert (Goodwill)	18.895	17.279
Finanzanlagen	310	311
Sonstige Vermögensgegenstände	1.078	193
Langfristige Vermögensgegenstände, gesamt	22.307	20.631
Aktiva, gesamt	79.643	86.412

PASSIVA <i>in TEUR</i>	9-Monatsbericht	Jahresabschluss
	30.09.2003	31.12.2002
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.355	2.063
Verbindlichkeiten im Verbundbereich	268	228
Erhaltene Anzahlungen	0	222
Personalarückstellungen und -verbindlichkeiten	2.409	3.759
Steuerrückstellungen und -verbindlichkeiten	170	302
Umsatzabgrenzungsposten	849	931
Sonstige kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	2.066	4.641
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	7.117	12.146
Langfristige Verbindlichkeiten		
Langfristige Darlehen / Wandelschuldverschreibungen	0	94
Pensionsrückstellungen	845	775
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	845	869
Minderheitenanteile	88	469
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	17.211	17.211
Kapitalrücklage	137.730	137.848
Eigene Anteile	-714	-1.859
Bilanzverlust	-82.567	-80.304
Kumuliertes sonstiges Gesamtergebnis	-67	54
Ausstehender Aufwand aus Mitarbeiterbeteiligung	0	-22
Eigenkapital, gesamt	71.593	72.928
Passiva, gesamt	79.643	86.412

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG <i>in TEUR</i>	Quartalsbericht III / 2003 01.07.2003 - 30.09.2003	Quartalsbericht III / 2002 01.07.2002 - 30.09.2002	9-Monatsbericht 01.01.2003 - 30.09.2003	9-Monatsbericht 01.01.2002 - 30.09.2002
Umsatzerlöse	4.776	4.891	14.758	14.000
Herstellungskosten	-3.326	-4.720	-10.380	-11.779
Bruttoergebnis vom Umsatz	1.450	171	4.378	2.221
Marketing- und Vertriebskosten	-1.482	-1.042	-3.622	-6.179
Allgemeine und Verwaltungskosten	-1.037	-5.111	-2.672	-7.604
Forschungs- und Entwicklungskosten	-742	-1.527	-2.333	-4.742
Abschreibungen auf den Geschäfts- oder Firmenwert	0	-14.145	0	-15.120
Restrukturierung	0	-5.952	0	-7.793
Außerplanmäßige Abschreibungen auf Anlagevermögen	0	-1.389	0	-1.389
Aufwand aus Mitarbeiterbeteiligungsprogramm	0	131	97	87
Betriebsergebnis	-1.811	-28.864	-4.152	-40.519
Zinserträge/-aufwendungen	447	572	1.555	1.751
Beteiligungserträge	0	0	0	0
Erträge/Aufwendungen aus nach der Equity- Methode bilanzierten Finanzanlagen	0	0	0	5
Währungsgewinne/-verluste	8	0	8	0
Sonstige Erlöse/Aufwendungen	100	-66	339	116
Ergebnis vor Steuern (und Minderheitenanteilen)	-1.256	-28.358	-2.250	-38.647
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	9	-476	-67	-315
Außerordentliche Erträge/Aufwendungen	-4	0	-3	0
Ergebnis vor Minderheitenanteilen	-1.251	-28.834	-2.320	-38.962
Minderheitenanteile	20	217	57	365
Überschuss / Fehlbetrag	-1.231	-28.617	-2.263	-38.597
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	-0,07	-1,66	-0,13	-2,53
Ergebnis je Aktie (verwässert)	-0,07	-1,66	-0,13	-2,53
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	17.211.186	17.211.186	17.211.186	15.240.550
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	17.211.186	17.211.186	17.211.186	15.240.550

Konzern-Kapitalflussrechnung <i>in TEUR</i>	9-Monatsbericht 01.01.2003 - 30.09.2003	9-Monatsbericht 01.01.2002 - 30.09.2002
CASH FLOW AUS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT:		
Überschuss / Fehlbetrag	-2.263	-38.597
Veränderung Minderheitenanteile	-57	-348
Abschreibungen auf Vermögenswerte des Anlagevermögens	866	19.408
Latente Steuern	0	259
Übrige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	-101	789
Veränderung des Working Capital:		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.722	1.748
Forderungen im Verbundbereich	-43	62
Unfertige Erzeugnisse und Leistungen	-1.207	1.156
Vorräte	0	1.506
Geleistete Anzahlungen	-29	0
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Aktiva	-642	-441
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-708	-1.815
Verbindlichkeiten im Verbundbereich	40	-7
Personalarückstellungen und -verbindlichkeiten	-1.350	1.071
Steuerrückstellungen und -verbindlichkeiten	-132	-637
Pensionsrückstellungen	70	63
Sonstige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	-2.577	3.143
Umsatzabgrenzungsposten	-82	-1.053
Netto-Ausgaben aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-6.493	-13.693
CASH FLOW AUS DEM INVESTITIONSBEREICH:		
Erwerb von Tochterunternehmen, abzgl. erworbener liquider Mittel	-1.931	-40.527
Investitionen in Sachanlagen	-86	-179
Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	-14	-18
Verkauf von Anlagevermögen	57	0
Verkauf von Wertpapieren	12.858	39.388
Investitionen in marktgängige Wertpapiere	-103	-31.778
Netto-Einnahmen/-Ausgaben aus dem Investitionsbereich	10.781	-33.114
CASH FLOW AUS DEM FINANZIERUNGSBEREICH:		
Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	-1.160
Kapitalerhöhung	0	50.770
Veränderung eigener Anteile	1.145	-557
Veränderung Wandelanleihen	-94	-134
Netto-Einnahmen aus dem Finanzierungsbereich	1.051	48.919
Differenz aus Währungsumrechnung	0	-5
VERÄNDERUNG DER FLÜSSIGEN MITTEL UND KURZFRISTIGEN KAPITALANLAGEN	5.339	2.107
FLÜSSIGE MITTEL UND KURZFRISTIGE KAPITALANLAGEN - BEGINN DER PERIODE	12.001	11.465
FLÜSSIGE MITTEL UND KURZFRISTIGE KAPITALANLAGEN - ENDE DER PERIODE	17.340	13.572

Entwicklung des konsolidierten Eigenkapitals	Grundkapital		Kapital-rücklage	Eigene Anteile	Bilanz-verlust	Mitarb.-Betei-ligung	Kumuliertes sonstiges Gesamt-Ergebnis	Gesamt	Gesamt-Ergebnis
	Aktien								
	Anzahl	TEUR							
Konsolidiertes Eigenkapital zum 31. Dezember 2001	9.500.000	9.500	94.942	-1.240	-41.855	0	-543	60.804	
Erwerb von USU AG	7.711.186	7.711	43.059	0	0	-272	0	50.498	
Erwerb eigener Anteile	0	0	0	-619	0	0	0	-619	
Anpassung Wandelschuld-verschreibung	0	0	-153	0	0	153	0	0	
Aufwand aus Mitarbeiterbeteilig.	0	0	0	0	0	97	0	97	
Jahresfehlbetrag	0	0	0	0	-38.449	0	0	-38.449	-38.449
Unrealisierte Erträge aus Wertpapieren	0	0	0	0	0	0	60	60	60
Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnung	0	0	0	0	0	0	537	537	537
Gesamtergebnis									-37.852
Konsolidiertes Eigenkapital zum 31. Dezember 2002	17.211.186	17.211	137.848	-1.859	-80.304	-22	54	72.928	
Verkauf eigener Anteile	0	0	0	1.145	0	0	0	1.145	
Anpassung Wandelschuld-verschreibung	0	0	-118	0	0	118	0	0	
Ergebnis aus Mitarbeiterbeteilig.	0	0	0	0	0	-96	0	-96	
Periodenfehlbetrag	0	0	0	0	-2.263	0	0	-2.263	-2.263
Unrealisierter Aufwand aus Wertpapieren	0	0	0	0	0	0	-121	-121	-121
Gesamtergebnis									-2.384
Konsolidiertes Eigenkapital zum 30. September 2003	17.211.186	17.211	137.730	-714	-82.567	0	-67	71.593	

Grundsätze zur Rechnungslegung

Dieser 9-Monatsbericht wurde nach den Vorschriften der US-amerikanischen Generally Accepted Accounting Principles (“US-GAAP“) erstellt. Es wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wie beim Konzernabschluss für das am 31. Dezember 2002 abgeschlossene Geschäftsjahr angewandt. Der vorliegende ungeprüfte 9-Monatsbericht 2003 ist daher im Zusammenhang mit dem geprüften Konzernabschluss 2002 zu lesen.

Segmentberichterstattung

SFAS Nr. 131 „Offenlegung über Unternehmenssegmente und damit zusammenhängende Informationen“ verlangt den Ausweis bestimmter Informationen über die Geschäftsfelder der Gesellschaft, die geographische Aufteilung der Umsatzerlöse und des Vermögens sowie über die wichtigsten Kunden.

Für die im vergangenen Geschäftsjahr neu formierten Segmente IT-Controlling und Business Solutions ergaben sich folgende segmentbezogenen Umsatzkennzahlen (Vj.: Pro forma):

	01.01.2003 - 30.09.2003	01.01.2002 - 30.09.2002
	IST	Pro forma
Umsatzerlöse	14.758	18.438
IT-Controlling	6.235	6.284
Business Solutions	8.523	10.557
Übrige	0	1.597

Außerhalb Deutschlands erzielte die USU Software-Gruppe in den ersten 9 Monaten des Geschäftsjahres 2003 weniger als 10% der konsolidierten Umsätze.

Im gleichen Zeitraum entfielen 13% der Konzernumsatzerlöse auf einen Kunden. Mit den 10 umsatzmäßig größten Kunden wurden 45% der Umsatzerlöse erzielt.

Aktien und Aktienoptionen der Organe der USU Software AG

Folgender Bestand an Aktien und Aktienoptionen der USU Software AG von Organmitgliedern der Gesellschaft wurde zum 30. September 2003 festgestellt:

Bestandsmeldungen der Organe	Aktien	Aktienoptionen
Vorstand		
Bernhard Oberschmidt	37.393	0
Aufsichtsrat		
Markus Kress	283.772	0
Udo Strehl	4.042.638	0
Werner Preuschhof	0	0

Zum Stichtag 30. September 2003 hielt die USU Software AG (vormals: USU-Openshop AG) unverändert 107.901 Stück eigene Aktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von 107.901 Euro, was 0,6% des Grundkapitals entspricht.

Der Bestand an Aktien der USU Software AG des Aufsichtsratsmitglieds Udo Strehl hat sich im dritten Quartal 2003 durch den Kauf von 4.000 Aktien auf nunmehr 4.042.638 Aktien erhöht.